Die neue Jobmesse stößt auf viel Zuspruch

▶ BAMBERG. Am vergangenen Wochenende öffnete die Jobmesse Franken in der brose Arena Bamberg erstmals ihre Türen. Die Messe richtete sich vor allem an qualifizierte und motivierte Menschen, an Quereinsteiger und alle, die einen neuen Job suchen, sich informieren weiterbilden möchten. Mehr als 2.200 Besucherinnen und Besucher fühlten sich angesprochen und sorgten so dafür. dass die Veranstaltung das bestehende Bamberger Messeangebot relevant bereichert.

Die Idee zur Jobmesse entstand aus einem klaren Bedarf: Zahlreiche Unternehmen aus der Region berichteten über einen Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden. Mit der Jobmesse trat man dem entgegen und fast 70 Aussteller setzten mit ihrer Präsenz in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein starkes Signal für den fränkischen Arbeitsmarkt.

Dementsprechend begeistert zeigten sich auch die Aussteller. Isabell Brendel aus dem Personalmanagement der Fränkischen Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG betonte, dass sie bereits "einige spezialisierte Fachkräfte kennenlernen konnte". Zudem hätten sich "mehrere Facharbeiter für eine Bewerbung interessiert". Robin Volk von Volk Coaching zeigte sich besonders von der Organisation und Durchführung überzeugt: "Das Team hat sich um jedes Problem sofort geküm-



Rund 70 Aussteller und mehr als 2200 Besucher machten verhalfen der Job-messe Franken zu einer erfolgreichen Prmiere. Fotos: MTB Messeteam Bamberg

mert." Auch Florian Probst von Bamberg Service zog ein positives Fazit: "In Summe gab es viele interessante Gespräche, und wir freuen uns darauf, unser Bewerberportal in den nächsten Tagen genau zu beobachten."

Cicero Mensah von der Lupp Facility Management GmbH ergänzte: "Das Networking hier auf der Messe mit den anderen Ausstellern gefällt mir sehr gut." Arnd Schleuter, operativer Standortleiter von Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH, führte aus: "Wir konnten in kurzer Zeit viele wirkliche Interessenten treffen und zu allen Bereichen Gespräche mit hoher Qualität führen."

Ergänzend zur Messe erschien erstmals das Jobmagazin Franken, ein neues redaktionelles Format rund um die Themen Jobs, Weiterbildungen und Karriere, Das Magazin beleuchtet die regionale Wirtschaft und rückt die Arbeitsstellen der Messestadt Bamberg und Region Franken zusätzlich in den

Ein Highlight der Messe war das vielseitige Vortragsprogramm im mgo-Vortragsforum. Neben spannenden Einblicken in verschiedene Berufsbilder standen Themen wie Karriereplanung. Weiterbildung und die Zukunft des Arbeitsmarkts im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich gezielt zu informieren und wertvolle Impulse mitzuneh-

Die Jobmesse Franken 2025 hat bereits im Premierenjahr bewiesen, dass sie eine wichtige Plattform für Arbeitnehmer und Unternehmen der Region ist. Das Messeteam Bamberg blickt deshalb gespannt in die Zukunft. Geschäftsführer Steffen Marx sagt an: "Wir haben das Ziel, die Messe weiter auszubauen und noch mehr Kontakte zwischen engagierten Arbeitssuchenden und der lokalen Wirtschaft zu ermöglichen. 2026 soll die Messe dann im September stattfinden. Weitere Infos gibt es unter www.jobmesse-franken.de online.



Reges Treiben herrschte an den Messeständen in der Brose Arena

Chorklänge, die verbinden

▶ IGENSDORF. Die Lindelberg Kulturhalle in Igensdorf wird am Sonntag, 26. Oktober, zum Treffpunkt für Musikliebhaber: Das 34. Landkreissingen des Sängerkreises Erlangen-Forchheim lädt unter dem Motto "Singen baut Brücken" zu einem abwechslungsreichen Konzert ein. Beginn ist um 16 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Erstmals findet das Landkreissingen in der frisch sanierten Lindelberg Kulturhalle statt. Nach umfangreicher energeti-Modernisierung verspricht die Halle beste Bedingungen für einen unvergesslichen musikalischen Abend. Der

Sängerkreis Erlangen-Forchheim und das Kulturamt des Landkreises Forchheim haben ein vielseitiges Programm weltlicher Chormusik zusammengestellt, das durch die verbindende Kraft des Gesangs Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sprachen und Klänge vereint. Zudem werden Freundschaft und Tradition großgeschrieben.

Musikalische Vielfalt

Auf der Bühne stehen vier Chöre, die für musikalische Vielfalt sorgen: der Frauenchor "Liederkranz" Kleinsendelbach, der Chor "CHORiANDER" aus Etlaswind-Pettensiedel, der Ge-

sangsverein "Cäcilia" Dormitz sowie die Männerchöre "Edelweiß" Lindelbach-Stöckach und Igensdorf-Mitteldorf. Die musikalische Leitung übernimmt Maria van Eldik, stellvertretende Kreischorleiterin des Sängerkreises.

Das Landkreissingen ist längst ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Region. Mit seiner 34. Auflage setzt es ein Zeichen für den Wert gemeinschaftlichen Musizierens. Weitere Informationen gibt es beim Kulturamt des Landkrei-Forchheim 09191/861045 oder www.forchheimer-kulturservice.de





XXXLutz Hirschaid bei Bamberg | Industriestraße 5 | 96114 Hirschaid | hirschaid@xxxlutz.de

